

Hamburg 21.05.87

Hallo Junior - lieber Heinz!

In wenigen Stunden wirst Du um 1 Jahr älter. Wir wollen Dir dazu gratulieren, wünschen Dir alles erdenklich Gute, ein langes Leben u. stete Gesundheit. Eigenschaften die mehr wert sind, als der ganze faule Zauber, der dem Betreffenden alleweil, entrichtet wird: im Wort u. in der Tat.

Wir sind davon überzeugt, daß Du die richtige Einstellung zu diesem Anlaß besitzt u. die Wichtigkeiten, ein ganz anderes Niveau haben. Wenn möglich, feiert schön soweit geplant u. vorgehabt. Grüßt alle die uns kennen; - wir wünschen auch denen alles Gute, Friede, Eintracht u. Zufriedenheit u. zu guter letzt - Glück in der Liebe!!

Eine kleine Aufmerksamkeit habe ich mir trotz dem erlaubt u. möchte Dir ganz persönlich eine Dokumentation übergeben u. schenken, die Dir Dich vermutlich neue Inhalte setzt! Politik mit all' den Perspektiven; - im Wort in der Tat die Verwirklichung nach edlen Motiven, Prinzipien, und und..... ist auch ein Teil meines Lebens auch in der Tat, des Engagements, in der Diskussion u. auch im Widerstreit- u. spruch der öffentlichen Meinung. Ich kann davon ein Lied singen, gegeben aus vielen Anlässen im Bereich "Wahlkampf" u. die große Palette meiner politischen Land



bt es  
anderen  
teilen  
auch!

Ich nenne das: Vetternwirtschaft u. Genossenfitz!!  
Neuerdings soll dieser Trottel Kanzlerkandidat der  
SPD werden. Der rote Klose war schon ein Miß-  
griff aber der Kandidat ist eine absolute Null.  
Als Partylöwe macht er in Hamburg eine gute Fi-  
gur, da wird ja einiges geboten u. da ist er ja auch  
ständig eingeladen. Wir nennen ihn Mister „Nadel-  
streifen.“

Ich habe an vielen Wahlveranstaltungen teilgenom-  
men u. war auch im „Fleetenkieker“ eingeladen über  
die Hamburger Presseagenturen, die sich ihr Publikum  
aussuchten. Quasi Abschlußkonferenz u. öffentliche  
Diskussion mit den Kandidaten, Dohnanyi, Penschau  
u. u. Münch. also SPD, CDU, FDP. Der Dohnanyi hat  
so viel „Schläge“ bekommen wie kein anderer.  
Unfähig, arrogant, kein Konzept für die Wirtschaft  
100 000 Arbeitslose in Hamburg, Problem Hafenstrasse  
mit den Punkern, steigende Kriminalität, Energiepro-  
bleme, unfähige Senatoren die zu seinem Senat  
gehören. Eindeutig negative Kritik. Meine Kommen-  
tare, möchte ich Dir später mitteilen, wenn ich das  
Gesamtkonzept schreibe. Der Dohnanyi ist hinterhältig  
unaufrichtig, rechthaberisch, undiszipliniert u. wie  
gesagt arrogant! Ich habe ihn vielfach erlebt, mit  
Frahm-B., Rau, Vogel, Lafontaine u. a. übrigens  
Breit war auch mit einigen Genossen Kollegen  
dabei. Das Pferd war auch dabei ex Finanzmin. Apel.

3 es über  
nach  
s bringt  
nichts



den baldigen Einsatz des Morgenthau-Planes besetzt waren. Oder schließlich jene, die in fremden Uniformen deutsch Kriegsgefangene nachgut u. böse sortierten u. die schließlich im Schmuck dieser Uniformen als Umerzieher ins hungernde Deutschland zurückkehrten.

Daß die Siegeruniform von ihnen selbst als etwas Schändliches betrachtet wurde, hat ein Parteifreund Frahm-Brandt's, der frühere Hamburger Bürgermeister Brauer, bewiesen. Er zeigte einen Mitbürger wegen Beleidigung an, der von ihm behauptet hatte, Brauer sei in Deutschland als amerikanischer Offizier aufgetreten. Nur durch einen Zufall meldete sich in letzter Stunde ein Zeuge, der die Anklage zu Fall brachte.

Oder Alfred Frenzel: Er kehrte auch in Siegeruniform heim ins Reich. Vor dem 2. Weltkrieg hat er sich in SPD u. KPD-Organisationen nützlich gemacht, zum Nutzen für sich selbst den er durch Unterschlagungen einheimste. Über die Tschechei emigrierte er nach England, wo er die ganz besonders ehrenwerte Stellung als Leiter eines Straflagers für deutsche Kriegsgefangene einnahm. Später ging er zur 311 Bomberschwadron, die sich besonders auszeichnete bei der Bombardierung Dresdens. Dabei erwarb er sich besondere Verdienste. Auch er klagte wegen seiner britischen Sergeantenuniform gegen



schaft, mit der Aussagefähigkeit des Erlebten.

Inzwischen bin ich Volkszähler geworden - ich sehe es als meine patriotische Pflicht an, dem Staat zu helfen. L'Etat c'est moi: auch ich bin ein Teil des Staat's, daß habe ich noch in der Schule gelernt u. darum möchte mitwirken - gestalten, Einfluß nehmen, neue Ideen entwickeln u. umsetzen, mitbestimmen, neue Impulse setzen. Es ist wie bei der Olympiade: kämpfen u. siegen! Nur das i sein genügt mir nicht!!

Davon später mehr! Es gibt 1000 u. mehr Erkünde sich zu informieren, zu analysieren, Erkenntnisse zu gewinnen u. sie in positive Entwicklungen umzusetzen.

So, wie gesagt: Seid lieb' zueinander, lebt Euer Leben, strebt nach Gerechtigkeit mit allem Vorbehalt. Tausend Grüße,  
die Hamburger.